



Moslems wollten Rialto-Brücke sprengen



Terror-Alarm in

Venedig: Eine aus drei Personen bestehende Terroristenzelle plante offenbar einen Anschlag auf die berühmte Rialto-Brücke in Venedig. Die drei Männer aus dem Kosovo flogen auf und konnten festgenommen werden, wie „corriere.it“ soeben berichtet.

Der Zugriff erfolgte in der Nacht auf Donnerstag in einem Palast der Lagunenstadt nahe dem „La Fenice“-Theater. Um vier Uhr in der Früh stürmte eine Spezialeinheit der Polizei das Gebäude. Die Männer wollten eine der Touristen-Attraktionen Venedigs mit einem Selbstmord-Anschlag in die Luft jagen. Dabei hätten hunderte Menschen sterben sollen, wie „La Stampa“ berichtet. Unter den Festgenommenen befindet sich auch ein Minderjähriger. Zwei der Terrorverdächtigen sollen als Kellner gearbeitet haben. Die Männer lebten schon seit Jahren in

Italien, hatten sich aber in letzter Zeit radikalisiert.

Insgesamt soll es laut lokalen Berichten auch Durchsuchungen in Treviso und in Mestre gegeben haben.

Es gibt offenbar auch eine Spur zu dem Terror-Anschlag in London: Denn auf die Terror-Zelle in Venedig kamen die Fahnder durch Ermittlungen zu dem Attentäter in der britischen Hauptstadt, Khalid Masood. Die Operation in der Nacht wurde von der italienischen Antiterrorereinheit koordiniert.

(Artikel übernommen von heute.at)